



LEIDER! SEIN ARZT, SEINE ELTERN, SEIN BEICHTVATER - ALLE WAREN GEGEN DIESE ABSICHT.



ALSO WURDE ER WELTPRIESTER. AM 15. APRIL 1811 ERHIELT ER DIE TONSUR.



BALD DARAUF BEGANN ER, DEN KATECHISMUS ZU LEHREN UND IN VIELEN JUGENDVEREINEN DIE GEISTLICHE LEITUNG ZU ÜBERNEHMEN.





















SO SEHR ER SICH GERINGSCHÄTZTE, SO UNERSCHÜTTERLICH WAR SEIN GLAUBE AN GOTT.

GLAUBE NIEMALS,
DASS DU NICHTS KANNST.
TUE, WAS DIE GRÖßTEN
HEILIGEN GETAN HABEN.
MIT DER GNADE GOTTES
KANNST DU NOCH
MEHR TUN.

VINZENZ BETRACHTETE DAS STUDIUM ALS EINE DER GRUNDLAGEN DES PRIESTERLICHEN LEBENS UND ZITIERTE GERNE DIESES SPRICHWORT: "ES IST NICHT GUT, DASS DIE SEELE OHNE WISSEN SEI."

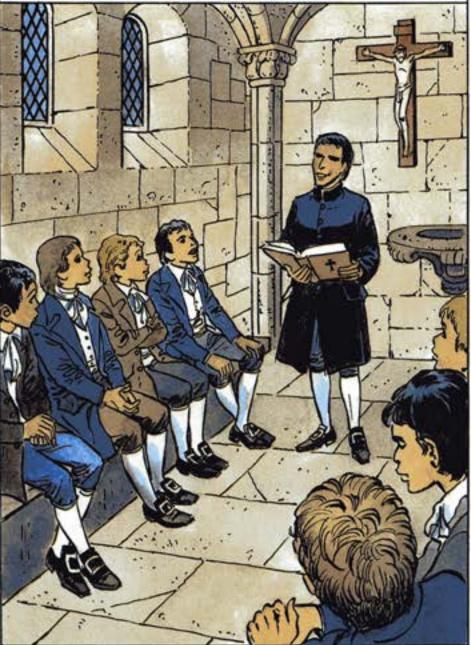








GLEICHZEITIG NAHM ER SEINE TÄTIGKEIT ALS RELIGIONSLEHRER UND BEICHTVATER BEI DEN JUGENDLICHEN AUF.



ER HÖRTE IHNEN AUFMERKSAM ZU, NAHM SIE ERNST UND GAB GUTE RATSCHLÄGE.

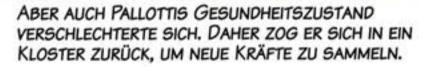














ER KÜMMERTE SICH AUCH UM DIE BEDÜRFTIGEN, DIE OBDACHLOSEN UND DIE KRANKEN.







ICH MÖCHTE NAHRUNG SEIN FÜR DIE HUNGERNDEN,